

## Rede von Karola Voß zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2020

Sehr geehrte Damen und Herren des Rates,  
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
sehr geehrte Vorstandskollegen und Kolleginnen und Kollegen aus dem Rathaus,  
sehr geehrte Pressevertreter,  
liebe Gäste,

nun lege ich dem Rat als Bürgermeisterin bereits zum fünften Mal den städtischen Haushalt zur Beratung vor. Auf 499 Seiten werden der finanzielle Rahmen und die Detailplanung für die unterschiedlichen Haushaltsprodukte dargestellt. Vielen Dank an den Kämmerer, Herrn Althoff, und dem Leiter des Fachbereichs Finanzen, Herrn Schröder, sowie seinem Team und allen Fachbereichen, die daran mitgeholfen haben, den Haushaltsplan heute Abend vorzulegen. Wie in den vergangenen Jahren liegt der Haushaltsentwurf für die Damen und Herren des Rates gedruckt vor. Ein Ziel für das nächste Jahr wäre für mich, dass eine digitale Form für die Beratungen ausreicht und auf einen Druck der Pläne verzichtet werden kann.

Wesentliche finanzielle Eckpunkte ergeben sich aus der Haushaltssatzung. Der Haushaltsentwurf 2020 sieht Erträge in Höhe von ca. 108 Mio. € vor. Dem gegenüber stehen Aufwendungen in Höhe von ca. 109 Mio. €. Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage wird aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses, einem Fehlbetrag, mit ca. 830.000 € festgesetzt.

In den letzten Jahren hat die Stadt Ahaus von positiven Jahresentwicklungen profitiert, Ergebnisse:

2015 5,4 Mio. €

2016 6,7 Mio. €

2017 2,6 Mio. €

2018 10,6 Mio. €

2019 geplant: 0,2 Mio. €, voraussichtliches Ergebnis lt. Budgetbericht 1.

Halbjahr 2019: 3,7 Mio. €

Wie auch in den vergangenen Jahren wurde versucht, die Ansätze im Haushalt mit Augenmaß zu bilden. Denn die gute wirtschaftliche Lage mit hohen Gewerbesteueraufkommen darf nicht als Automatismus gesehen werden.

Aktuell und für 2020 gibt es aber aus vielen Bereichen Gutes zu berichten:

1. Trotz Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage liegt der Bestand der Ausgleichsrücklage auf Rekordniveau!
2. Die Steuerhebesätze bleiben für die Grundsteuer und Gewerbesteuer stabil und werden nicht erhöht!
3. Die Gebühren bleiben weitestgehend stabil, es gibt nur marginale Erhöhungen und Senkungen.
4. Die Finanzierung unserer Investitionen ist gesichert.
5. Spitzenwerte bei der Gewerbesteuer 2018 und 2019
6. Wir beteiligen die Bürgerinnen und Bürger an wesentlichen Planungsangelegenheiten im Rahmen von Online-Verfahren.
7. Das hohe Engagement im ehrenamtlichen Bereich wird durch eine attraktive jährliche Ehrenamtswoche gewürdigt.
8. Wir haben die mit Abstand niedrigste Anzahl an Bedarfsgemeinschaften im SGB II Bereich seit 2005.
9. Es sind noch nie so viele Menschen in Ahaus in Arbeit gewesen!
10. Die Deckung des Wohnbauflächenbedarfs wird durch Kauf geeigneter Grundstücke und dem Bau der notwendigen Infrastruktur schnellstmöglich sichergestellt.
11. An der Bereitstellung neuer Gewerbeflächen wird mit großem Einsatz gearbeitet.
12. Der flächendeckende Ausbau von Breitband im Außenbereich geht bereits dem Ende entgegen.
13. Wir beziehen gemeinsam parteiübergreifend Position für Europa – wie eindrucksvoll am 18.05.2019 mit einer Menschenkette in der Innenstadt demonstriert.
14. Weit überwiegend werden die Entscheidungen im Rat einstimmig oder mit großer Mehrheit getroffen.
15. Im Rathaus und in den weiteren Einrichtungen der Stadtverwaltung hebe ich ganz besonders die kollegiale Zusammenarbeit der Beschäftigten und das Engagement für die Stadtverwaltung Ahaus hervor.

16. Gemeinsame Schulentwicklungsplanung mit den Nachbarkommunen Heek und Legden

17. 2019 hat der Kreis Borken den niedrigsten Kreisumlagesatz in NRW, auch 2020 wird dieser mindestens zu den Niedrigsten zählen! Danke an den Kreis Borken!

18. Ahaus zieht viele Gäste an und verfügt über ein vielfältiges, attraktives öffentliches und privates Kulturangebot!

Die Aufzählung könnte ich weiter fortführen, Schulangebote, Winterzauber... An dieser Stelle soll nicht der Eindruck entstehen, alles sei perfekt. Es gibt sicher auch „Baustellen“. Mir ist aber wichtig, den Blick für das zu schärfen, was wir zusammen erreicht haben, was gut läuft.

Die Aufzählung fügt sich in meinen „Wunschzettel“ für 2020 ein, damit es so bleibt und vielleicht das eine oder andere noch verbessert werden kann:

Rat und Verwaltung ziehen an einem Strang!

Alle unterstützen eine gute Außendarstellung von Ahaus!

Die Bürgerinnen und Bürger sind stolz auf ihre Stadt und leben gerne hier!

Die Stadtverwaltung hat ein gutes Ansehen!

Es gibt ein gutes Miteinander zwischen den Ortsteilen, den Institutionen, Unternehmen und Vereinen!

Auch im Wahljahr wird weiterhin miteinander im Interesse von Ahaus gearbeitet und das auch gelebt.

Zuletzt möchte ich ein Zitat meiner Bürgermeisterkollegin aus Borken, Mechtild Schulze Hessing, verwenden: „Und noch eine Bitte zum Schluss: Die Menge an Anfragen und Anträgen ist nicht zwingend eine Aussage über die Qualität der politischen Arbeit – aber eines ist sie bestimmt: ein Mittel, die Arbeit im Rathaus zu binden. Durch den Haushaltsplan – soweit er von Ihnen gebilligt wird – sind die Auftragsbücher für unsere Beschäftigten schon sehr gefüllt. Bitte bedenken Sie das.“ Soweit das Zitat und diesem kann ich mich vollumfänglich anschließen. Dabei bitte ich die Ausführungen so zu verstehen, dass Anträge und Anfragen im täglichen Miteinander von Rat und Verwaltung selbstverständlich sinnvoll und üblich sind, aber auch immer zu der Bindung von Personal führen. Ich erinnere mich an eine lange Liste von Anträgen zum Haushalt 2019. Anfragen können sicher auch einfach mal im Dialog telefonisch

geklärt werden. Natürlich ist mir auch bewusst, dass im politischen Alltag Themenschwerpunkte gesetzt werden müssen.

Ausdrücklich bedanke ich mich bei Ihnen und euch, den Damen und Herren des Rates, für Ihre und eure Arbeit für die Stadt Ahaus. Viele lange Sitzungen und Vorbereitungszeiten werden aufgewendet.

Und nun freue ich mich auf die Diskussionen in den Haushaltsberatungen mit den Fraktionen und gebe ab an den Kämmerer, Herrn Althoff, der Ihnen bereits seit 20 Jahren tiefergehende Einblicke in die Zahlen gibt!